

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1916**

116 (27.4.1916) Erstes Blatt



Eröffnung des elsass-lothringischen Landtags.

Strasbourg, 26. April. Der Landtag von Elsass-Lothringen wurde heute nachmittags im Statthalter-Palais durch eine Ansprache des Statthalterers von Döllwitz eröffnet.

Die Wahl des Präsidenten fiel wiederum auf den Abg. Dr. Böcklin (Ztr.). Zum 1. Vizepräsidenten wurde der Abg. Jung (Kothr.), zum 2. Vizepräsidenten der Abg. Böhle (Soz.) gewählt.

Nach einer kurzen Unterbrechung der Sitzung hielt der Präsident eine Ansprache, in der er hervorhob, wie in der jetzigen Zeit das Volk in dem eifrigsten Willen „durchzuhalten“ mit heldenhafter Ergebenheit alle wirtschaftlichen Beschränkungen auf sich nehmen und durch äußerste Anspannung die geahnte Gefahr der Welt in nicht geringem Maße erregten, als die glänzenden Waffentaten seiner Arme.

Auf den Antrag des Abg. Haus (Ztr.) wurde der Etat an die Kommission verwiesen. Nächste Sitzung unbestimmt.

Der elsass-lothringische Staatsvoranschlag

schließt im ordentlichen Etat mit je 81 480 768 Mark in Einnahme und Ausgabe ab, wovon 14 909 073 Mark durch Anleihe zu decken sind, im außerordentlichen Etat mit 1 051 500 Mark, wovon 648 564 Mark durch Anleihe zu beschaffen sind.

Berliner Musikbrief.

Von der großen Leistungsfähigkeit unserer Singakademie, die übrigens in wenigen Wochen auf ein 125jähriges Bestehen zurückblicken kann, wird jeder überzeugt sein, der zu hören bekommt, daß sie in der Woche vor Ostern zweimal Bachs „Matthäus-Passion“ und einmal dessen „Johannis-Passion“ — übrigens nicht zum ersten Male in dieser Zusammenstellung — mit bestem Gelingen zur Aufführung gebracht hat.

An dem Deutschen Requiem von Brahms verjügte sich der von John Peterken geleitete Akademische Chor nicht gerade zum Vorteil des Werks. Dagegen wartete der Gemischte Chor Wilhelmsdorf, der in dem als Begleiter der Frau Elli Lehmann besonders bekannt gewordenen Fritz Lindemann einen hochmusikalischen, sehr intelligenten Dirigenten hat, mit einer höchst adibaren Aufführung von Handels „Messias“ auf, bei der auch der Chor des Altbauischen Konservatoriums und die Kapelle eines Erich-Baiallons mitwirkte.

Die härtere Anspannung der direkten Steuern ist vor allem voranzugehen zur Deckung der Mehrausgaben für den Schuldendienst und wenigstens eines Teils der Steuerrückgänge, wobei mit einer Bedarfssumme von mindestens 5 Millionen Mark gerechnet wird.

Die härtere Anspannung der direkten Steuern ist vor allem voranzugehen zur Deckung der Mehrausgaben für den Schuldendienst und wenigstens eines Teils der Steuerrückgänge, wobei mit einer Bedarfssumme von mindestens 5 Millionen Mark gerechnet wird. Da eine gleichmäßige Zusatzbesteuerung bei sämtlichen direkten Steuern wegen der ungleichen Wirkung große Bedenken erregt, hat man den Weg der allgemeinen Zuschlagbesteuerung nur so weit betreten, als die bisherigen zwölf Zuschläge auf fünfzehn erhöht werden, im übrigen aber durch progressive Staffelung in den höheren Stufen die leistungsfähigeren Steuerzahler herangezogen werden.

Deutsches Reich.

Zur Tabaksteuererhöhung.

Der dem Reichstage vorliegende Gesetzentwurf über Erhöhung der Tabakabgaben sieht bekanntlich neben der Erhöhung des Zolles eine Erhöhung des Wertzuschlages von 40 v. H. auf 60 v. H. vor. Wegen dieser Erhöhung wird nun geltend gemacht, daß sie während des Krieges zu einer außerordentlichen Mehrbelastung der Tabakindustrie führe, weil bei den gegenwärtigen ungewöhnlich hohen Tabakpreisen der erhöhte Wertzuschlag den doppelten bis dreifachen Betrag erreichen würde wie bei normalen Friedenspreisen.

wie eine offiziöse Berliner Korrespondenz schreibt, wohl im Reichstag eine Verständigung dahin zu erzielen, daßollerhöhung und Wertzuschlag zwar mit Rücksicht auf die für eine Neubelastung günstige Lage der Tabakindustrie jetzt zur Einführung gelangen, aber erst mit Eintritt normaler Einkaufsbedingungen für Rohtabak in Kraft tritt.

Die Notlage der Postbeamtinnen.

Man schreibt uns: Die dauernden Preissteigerungen auf dem Wirtschaftsmarkt haben auch den Verband der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenbeamtinnen gezwungen, dem Bundesrat und Reichstag die dringende Bitte um Teuerungszuschüsse für das weibliche Beamtenpersonal der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung und die Gehilfinnen bei den Postämtern 3. Klasse einzubringen.

Aus Baden.

Hofbericht.

Karlsruhe, 26. April. Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute den Geheimen Legationsrat Dr. Seyd und den Minister Dr. Hübsch zum Vorzug.

Amthliche Mitteilungen.

Das Ministerium des Innern hat den Amtstaktuar Adolf Winkler beim Bezirksamt Karlsruhe zum Verwaltungsführer ernannt.

Personal-Veränderungen im Bereiche des 14. Armeekorps.

Zum Obersten befördert: den Oberstleutnant \*Wilberg b. Etabe d. Feldart.-Regis. Nr. 30.

Zu Majoren befördert: die Hauptleute: \*Schroter, Komp.-Chef im Gren.-Regt. Nr. 110, \*Grober (Fedor), Komp.-Chef im Inf.-Regt. Nr. 113.

Zu Hauptleuten befördert: die Oberleutnants: \*Kistner im Inf.-Regt. Nr. 40, \*Sauer im Inf.-Regt. Nr. 142, \*Welschbach im Feldart.-Regt. Nr. 30.

Zu Oberleutnants befördert: die Leutnants: \*Kiefer, \*Spies im Inf.-Regt. Nr. 111, \*Georger im Inf.-Regt. Nr. 112, \*Melsior im Inf.-Regt. Nr. 113, \*Ganzen im Inf.-Regt. Nr. 168.

Zu Hauptleuten befördert: die Leutnants: \*Mayer im Inf.-Regt. Nr. 170, \*Webermann im Feldart.-Regt. Nr. 50, \*Schwab (Georg) in der Train-Abt. Nr. 14.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.

Zu Hauptleuten befördert: der Hauptmann z. D.: \*Philipp (Karlsruhe), zuletzt im Bes.-Offiz. b. Landm.-Bez. Gießen, jetzt b. Nr. 14. A.-R.



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Englands Furcht vor der amerikanischen Konkurrenz.

Weite Kreise der englischen Bank- und Handelswelt befürchten, daß die Drangsaliierung des neutralen Handels durch Großbritannien die geschäftlichen Beziehungen mit den Neutralen nach dem Kriege schwer schädigen wird.

Gefahr besteht, daß es sie amerika-freundlich macht — und hierin liegt die Hauptgefahr. Schon vor dem Kriege gaben die neuen Bankgesetze der Vereinigten Staaten, die das Akzept- und Diskontogeschäft erleichtern, Londoner Banken und Akzept-Häusern viel zu denken.

Börsen- und Finanzmeldungen.

Berlin, 26. April. An der Börse hat heute wegen der amerikanischen Angelegenheit eine beruhigtere Stimmung Platz gegriffen, und die Kurse konnten sich bei leichten Schwankungen auf dem ge-

strigen ermäßigten Stand gut behaupten. Verschiedentlich waren bei einigen Schiffahrtsaktien, Rüstungs- und Montanwerten auch leichte Erholungen festzustellen.

Table with 3 columns: City, Currency, Rate. Includes entries for Berlin, New York, Holland, Denmark, Sweden, Norway, Switzerland, Austria-Hungary, Rumania, and Bulgaria.

Industrien.

Das Uebergewicht Deutschlands in der Teerfarbindustrie erklärt F. A. Mason (ein Münchner Dr. phil.) im Januarheft von „Science Progress“ nach einem Referat in der „Review of Reviews“ (London, März 1916) durch die Arme von Chemikern, die von deutschen Universitäten kommen, durch die reichen Mittel, die in Deutschland

der rein wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung stehen und durch die Laxheit der britischen Patentgesetze. Die Deutschen können Spezialpatente nehmen, die den Wettbewerb ausschließen, die aber die Rivalen irreführen sollen.

Table comparing German and British patents from 1856-1860 to 1911-1912. Columns: Period, German count, British count.

Kaffee Odeon. Heute Donnerstag abend 8 1/2 Uhr: Großes Familien-Konzert mit doppelt verstärktem Orchester und besonders ausgewähltem Opern-Programm.

Verkäufe. Verkauf eines in zentraler Lage der Altstadt stehendes Eshaus, laienfr., oec. Terrain ober Baupläne. Gegenwert über 100000 Mk. Angeb. unt. Nr. 862 ins Tagblattbüro erb.

Teppich. „Belours“, 2x3 Meter, hellrot, Grund, Perser-Kuiter, i. gut erh., N. 45, Kistenpreis N. 72: Weitenstr. 8, 2. St.

Leere Kisten zu verkaufen. Papagei, rosa gefärbt, nebst Käfig, sowie gr. Oxander zu verkauf.: Radnerstr. 3, III, I.

Silber. In zu höchst. Preis. fortw. angekauft: Radnerstr. 36, 2.

Lebensmittel. Vorzügliche frische Schellfische. Pfund 95, 85, 75, 65. Große Vollheringe Stück 22, Eingelegte Heringe Stück 25.

Herren- und Damenrad. mit Torp. Freil. und Garantie zu verkaufen. Niebel & Co., Adlerstr. 4.

Herren- und Damenrad. sofort billig zu verkaufen: Waldhornstraße 33, 3. Stod.

Kaufgesuche. Bestes ruhiges Geschäft sucht ein kleineres Haus, möglichst mit Laden, Eingang und Magazin-Räumlichkeiten.

Ich kaufe. fortwäh. getrag. Herrenkleider, Stiefel, Hüten, Gold, Silber, Brillanten, Ketten, Uhren, ganze Haushaltung.

Maier Weinheimer. 32 Kronenstr. 32.

Herren- u. Damenrad. wie neu, eins zu 30 N zu verk.: Schützenstr. 53, 5. St., pt.

Rollschubwand. Größe 1,80 auf 1,80, wird zu kaufen gesucht. Angebote u. Preis u. Nr. 8673 ins Tagblattbüro erb.

Weintraub. 52 Kronenstr. 52.

Herdschiffe. sowie emaillierte Kochschiffe sind noch in verschiedenen Größen zu verkaufen: Bürgerstr. 9, Schloßerei.

Wäschekessel. gußeiserne, sowie verzinkte, sind billig zu verkaufen: Marienstr. 32.

Dackelhund. (männlich), hübenrein, wird außerst billig zu kaufen gesucht. Angebote, evtl. vorzuziehbar, nur Freitag von 2-4 U. bei Stör. Ritterstr. 11, I.

Möbel. Schlafzimmer, Wohnzimmer, Spiegelschränke, Vertiko, Waschkommod, m. Spiegelaufs.

Mahmaschine. wie neu, abzugeben: Schillerstr. 37, IV.

Wolfshund. sehr schön. Gremplar, 2 Jahre alt, gut dreifert. Rüde, sofort zu verkaufen: Waldhornstr. 53, 1. Stod.

Mt Gold. Silber u. Platin, beschlagnahmefähig, kauf zu höchst. Preisen: Nieb., Brunstr., Goldschmiedemeister, Kaiserstraße 170.

Hoh. Karrer. Möbelhandlung und Lagerhaus, Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße 19 (kein Laden).

Hermann Tietz. Elektrische Licht- u. Kraftanlagen. Beleuchtungskörper, Osramlampen. Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.